

## Bericht

### des Aufsichtsrats zum Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022

In der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Juni 2022 wurde die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2022 per Beschluss gefasst. Beim vorliegenden Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 handelt es sich daher um ein Rumpfgeschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rumpfgeschäftsjahr 2022 durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands regelmäßig über die Lage der Gesellschaft, die Vermarktung des in der Gesellschaft verbliebenen Grundbesitzes sowie wesentliche Einzelvorgänge unterrichten lassen. In 2022 haben drei reguläre Aufsichtsratssitzungen – COVID-19 bedingt teils in digitaler Form - stattgefunden. Daneben hat der Vorsitzende mit dem Vorstand sowie den Abwicklern anlassbezogen Einzelgespräche geführt.

Die geschäftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft ist im Aufsichtsrat umfassend erörtert worden. Auch die im Bestand verbliebenen Waldflächen am Rande des Industriegebiets Niederlehme konnten mittlerweile erfolgreich veräußert werden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat umfassend über den Stand des letzten Verkaufs informiert. Auch alle sonstigen Vorgänge, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, sind umfassend besprochen und positiv beschieden worden. Der Aufsichtsrat ist dadurch seiner Beratungs- und Überwachungsaufgabe gegenüber dem Vorstand in vollem Umfang nachgekommen.

Der von den Abwicklern aufgestellte Jahresabschluss zum 30. Juni 2022 ist von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft worden. Er wurde in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor und wurden in den Bilanzsitzungen des Aufsichtsrates am 20. und 25. Juli 2022 im Einzelnen behandelt und erörtert.

Die vom Aufsichtsrat vorgenommene eigene Prüfung des Jahresabschlusses 2022 hat keine Beanstandungen ergeben. Die Darstellung der Abwickler zur Lage der Gesellschaft stimmt überein mit der eigenen Beurteilung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat stimmt daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und hat den von den Abwicklern aufgestellten Jahresabschluss zum 30. Juni 2022 gebilligt.

Im Hinblick auf die im Berichtsjahr bestehende Mehrheitsbeteiligung der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, an der Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks-KG, Duisburg, die ihrerseits an der VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung mehrheitlich beteiligt ist, haben die Abwickler dem Aufsichtsrat gemäß § 312 Aktiengesetz schriftlich über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen des Haniel-Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 berichtet und ihm hierzu den von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, als Abschlussprüfer

gemäß § 313 Aktiengesetz erstatteten Prüfungsbericht vorgelegt. Aufgrund der ohne Beanstandungen abgeschlossenen Prüfung hat der Abschlussprüfer einen Bestätigungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind.

Den Bericht der Abwickler gemäß § 312 Aktiengesetz sowie den hierzu erstatteten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in seiner Bilanzsitzung geprüft und inhaltlich erörtert. Der Aufsichtsrat erhebt keine Einwendungen gegen die entsprechende Schlusserklärung der Abwickler. Auch der Abhängigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2022 ist daher gebilligt worden.

Veränderungen in der Aufstellung des Aufsichtsrats gibt es nicht.

Der vorliegende Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung zum Rumpfgeschäftsjahr 2022 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 25. Juli 2022 durch einstimmigen Beschluss festgestellt.

Berlin, im Juli 2022

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dierk Ernst', is written over a faint rectangular stamp.

Dr. Dierk Ernst  
Vorsitzender